



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Beilstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Beelick.

Beelick ist ein Städtlein im Herzogthum Westphalen an dem Moa/ dem Erzstiffe Cölln gehörig.

Beffort.

Beffort oder Besort ist ein Städtlein und Schloß im Sundgau/ zur Grafschaft Pfirt gehörig/ ist durch Heimath an das Haus Oesterreich/ durch den General Reichs-Friedenschluß aber an den König in Frankreich kommen. An. 1634. wurde dieser Ort von den Schwedischen/ und An. 1636. den 19. Jun. durch den Grafen von Suse/ Commandanten zu Mümpelgard/ eingenommen. An. 1674. haben die Kaiserliche Aluirten eine Partie aus Beffort geschlagen/ und 7. Wägen mit Stück Kugeln/ auch 2. mit Eisen ihnen hinweg genommen.

Beilstein.

Beilstein ist ein Städtlein und Schloß an der Mosel/ zwischen Cochem und Brempt/ so entweder Chur-Trierisch/ oder Gräflich Winnenbergisch.

Ein anders Beilstein lieat in Hessen/ und ist ein altes Gräflich-Nassauisches Schloß und Residenz/ in einem Thal/ zwischen lustigen Bergen. Graf Georg der Alter von Nassau/ so An. 1617. allhier Hause gehalten/ hat einen schönen Garten/ auch eine schöne Kirche bey diesem Schloß aufrichten und von Grund auerbauen lassen. Von diesem Schloß hat die ganze Herrschaft Beilstein ihren Namen.

Beim-